

## Lernen mit Donaublick

**Sigmaringen** – Ob Meister, beruflicher Neustart, Qualifizierung – die Bildungsakademie Sigmaringen im Donauhaus bietet ein vielfältiges Angebot an Kursen.

### „Wir machen die Meister!“

Mit diesem Slogan werben die Bildungsakademien der Handwerkskammer. Vorbereitungskurse für angehende Meister sind denn auch fester Bestandteil des Bildungsprogramms in Sigmaringen. Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges Angebot an Lehrgängen und Seminaren, das sich an unterschiedliche Zielgruppen richtet.

„Wir verstehen uns als Bildungspartner für die Region, wenn es um praxisnahes Lernen und individuelles Qualifizieren geht“, sagt Bernd Zürker allen Interessenten zu einer ausführlichen Beratung. „Im persönlichen Gespräch finden wir heraus, welches Angebot passt, zudem informieren wir über die Fördermöglichkeiten.“

aus großen Unternehmen.“

### Stolz auf Erfolgsquote

Neben den Aufstiegsfortbildungen zum Betriebswirt (HwO) und Meister ist die berufliche Neuorientierung über einen anerkannten Berufsabschluss ein Schwerpunkt des Bildungshauses. Die Erfolgsquote sei beachtlich, betont Zürker: „Mit den meisten Umschulungen erreichen wir eine Quote von 100 Prozent. Die Teilnehmer erreichen ihr Ziel und arbeiten anschließend im neuen Beruf.“

Ob Quereinsteiger oder Meisterschüler, Kursablauf oder Prüfungsordnung – berufliche Bildung kann ganz schön kompliziert sein. Deshalb rät Zürker allen Interessenten zu einer ausführlichen Beratung. „Im persönlichen Gespräch finden wir heraus, welches Angebot passt, zudem informieren wir über die Fördermöglichkeiten.“

[www.bildungsakademie-sig.de](http://www.bildungsakademie-sig.de)

## Seminare

➤ **Für Führungskräfte im Handwerk**  
Betriebswirt/in (HWO)

➤ **Meistervorbereitung (berufsbegleitend)**  
Elektroinstallateur/in  
Feinwerkmechaniker/in  
Teil III Betriebswirtschaft (in Vollzeit)  
Teil IV (AEVO)

➤ **Umschulungen, Neuorientierung (Vollzeit)**  
Kauffrau/-mann für Büromanagement  
Industriekaufrau/-mann  
Fachkraft Lagerlogistik  
Feinwerkmechaniker

**Bildungsakademie Sigmaringen im Donauhaus**  
Hintere Landesbahnstr. 7  
72488 Sigmaringen



Modern und gut aufgestellt: Bildungshaus der Bildungsakademien der Handwerkskammer. BILD: FOTOGRAFIE KRAUSE

## Tipps rund um Praktika und Bewerbung

**Sigmaringen** – Vom Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bis zum Zimmerer – im Handwerk gibt es mehr als 130 Ausbildungsberufe. Viele Schüler tun sich schwer, den richtigen für sich zu wählen. Michael Wittich, Ausbildungsberater bei der Handwerkskammer Reutlingen, verrät, wie sich Schulabgänger den Überblick verschaffen können.

### Warum fällt Jugendlichen die Orientierung so schwer?

Wittich: Die Mädchen und Jungen nehmen nur selten die gesamte Bandbreite der Möglichkeiten wahr. Es fehlt also an Informationen über das Angebot. Zum ändern weiß nicht jeder, der sich um einen Ausbildungsplatz kümmert, was er wirklich kann und was ihm liegt. Deshalb sind viele Jugendliche verunsichert.

### Wie finden Jugendliche heraus, ob der Wunschberuf zu ihnen passt?

Wittich: Unsere Empfehlung lautet: Schaut euch die Praxis an. Viele Betriebe bieten Praktika an. Wer die Arbeit in der Werkstatt eine Woche lang kennen gelernt hat, kann besser einschätzen, ob es sich tatsächlich um den Wunschberuf handelt. Wenn ja, hat man gleich noch den wichtigen Kontakt zum Unternehmen hergestellt.



Ausbildungsexperte Michael Wittich. BILD: HWK REUTLINGEN

Ehemalige Praktikanten sind bei der Bewerbung im Vorteil.

### Was ist, wenn es nicht passt?

Wittich: Ein Praktikum zahlt sich immer aus. Wenn nach einer Woche in der Kfz-Werkstatt klar ist, dass es etwas anderes sein soll, hat sich das Praktikum trotzdem gelohnt. Daher ermuntern wir die Mädchen und Jungen, möglichst mehrere Praktika in verschiedenen Berufen zu absolvieren.

### Wie kommt man an einen Praktikumsplatz?

Wittich: Der direkte Weg führt über unsere Onlinebörse im Internet. Dort kann man sich mit wenigen Mausklicks über das jeweilige Berufsbild und das Unternehmen informieren.

### Und Ausbildungsplätze?

Wittich: Die findet man ebenfalls online in unserer Lehrstellenbörse. Gelistet werden alle Angebote aus den fünf Landkreisen des Kammerbezirks. Wir haben im Januar alle Aus-

bildungsbetriebe angeschrieben und darum gebeten, die freien Stellen für 2020 und 2021 zu melden. Wir führen diese Abfrage viermal im Jahr durch, damit das Angebot aktuell bleibt.

### Was raten Sie, worauf Bewerber achten sollten?

Wittich: Sie sollten sich über das Unternehmen informieren, bei dem sie sich bewerben wollen. Das geht ohne großen Aufwand. Auch viele kleinere Betriebe präsentieren sich im Internet. Der zweite Schritt ist die telefonische Kontaktaufnahme. Wer sich frühzeitig meldet, zeigt Interesse und sichert sich einen kleinen Vorteil. Dann folgt die schriftliche Bewerbung. Hier muss unbedingt die Form eingehalten werden. In die Bewerbungsmappe gehören ein fehlerfreies Anschreiben, der Lebenslauf, ein Foto, die letzten Zeugnisse und Bescheinigungen über Praktika.

[hwk-reutlingen.de/ausbildung](http://hwk-reutlingen.de/ausbildung)



**Hier läuft was** Azubis berichten in kurzen Videoclips von ihrem Weg in den Beruf und ihrem Ausbildungsalltag. Zu sehen gibt es die Filme auf der Internetseite der Handwerkskammer Reutlingen. [www.hwk-reutlingen.de/video](http://www.hwk-reutlingen.de/video) BILD: HWK

Jule Rombey, Tischlerin

Was ich tue, macht mich selbstbewusst.

Wir wissen, was wir tun.



## „Richtig gute Entscheidung“

**Sigmaringen** – Etwas Kreatives, Floristin vielleicht, oder eine Ausbildung zur Fotografin – eine klare Vorstellung davon, wie es nach dem Hauptschulabschluss weitergehen könnte, hatte Nina Manno nicht. Also entschied sie sich erst einmal für die Hauswirtschaftliche Schule, die sie ein Jahr besuchte. In den Sommerferien machte sie ein zweiwöchiges Praktikum im Malerbetrieb von Thomas Jacob in Pfullendorf, dem Betrieb, in auch ihr Vater arbeitet. „Mich hat die Vielseitigkeit des Berufs angesprochen und die Möglichkeit, etwas zu gestalten, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen“, sagt die 19-Jährige. Dass sie trotzdem noch einige Bewerbungen geschrieben hat, hat einen einfachen Grund: „Die Frage war, ob es sinnvoll ist, dort zu lernen, wo der Vater arbeitet.“

### Zweitbeste des Bezirks

Es hat funktioniert. Im vergangenen Jahr schloss Manno ihre Ausbildung als zweitbeste Absolventin im Kammerbezirk ab. Darauf ist sie stolz. „Die Eins vor dem Komma“ hatte sie sich als persönliches Ziel vorgenommen. Auf die Unterstützung des Betriebs und der Kollegen konnte sie sich verlassen. „Wichtig war, dass mir von Beginn an etwas zugetraut wurde. Ich konnte viel üben und schon früh kleine Aufträge selbstständig übernehmen.“

### Als Frau auf dem Bau

Frauen auf dem Bau sind immer noch die Ausnahme. Von den 20 Lehrlingen in der Berufsschulklasse waren zwei Frauen. „Man wird immer angeguckt“, berichtet Manno. Mit dem harschen Umgangston und abwertenden Kommentaren, wie dem eines Bauleiters, der meinte, Frauen seien nun auf dem Bau, weil sie nicht mehr kochen könnten, müsse man erst einmal zurechtkommen. Hinzu komme die körperliche Belastung, zum Beispiel beim Gerüstbau. Auch die

Arbeit bei Wind und Wetter sei nicht zu unterschätzen.

Die Kunden reagierten überwiegend positiv, wenn sie es mit einer jungen Handwerkerin zu tun bekommen. Die meisten hätten eine hohe Achtung. Manche fragten sich allerdings, wie ein Mädchen, einen solchen harten Beruf lernen könne. Eine Einstellung, die Manno von der Schule her kennt. „Viele junge Leute finden Handwerksberufe interessant. Sie entscheiden sich anders, weil die Eltern andere Pläne haben, oder Lehrer sagen, du bist zu gut dafür.“ Es fehle häufig an der Wertschätzung einer gewerblichen Ausbildung, zumal für Bauberufe. „Man wird schon ein wenig herabgestuft“, findet Manno.

Worauf es ihr ankommt? „Wenn der Kunde die Arbeit schätzt und glücklich ist, bin ich zufrieden. Und ich kann am Abend selbst sehen, was ich gemacht habe.“ Besonders wichtig ist ihr die Beratung der Kunden, wenn es darum geht, aus mehreren Möglichkeiten die beste auszuwählen. Wenn dann auch noch besondere Techniken eingesetzt werden können, umso besser. Manno arbeitet gerne mit Lehmputz oder Metalloptiken und natürlich mit Farbe. „Es darf gerne mehr als die weiße Wand sein“, beschreibt die junge Frau ihre Vorlieben. Für Abwechslung sei meistens ohnehin gesorgt. „Jede Baustelle bringt andere Anforderungen.“

Manno will im Herbst mit der Meisterschule beginnen und im Anschluss gemeinsam mit ihrem Vater in die Selbstständigkeit starten. An Selbstvertrauen mangelt es ihr nicht. „Wenn man daran glaubt, kann man es auch erreichen. Für mich war die Ausbildung eine richtig gute Entscheidung.“ Gut möglich, dass aus der Gründung mal ein echter Familienbetrieb wird, denn auch Mannos jüngere Schwester wird demnächst ein Praktikum in der Malerwerkstätte Thomas Jacob machen.



Nach ihrer Ausbildung bei Thomas Jacob in Pfullendorf plant Nina Manno den nächsten Schritt. Das große Ziel der Malerin und Lackiererin aus Meßkirch ist der eigene Betrieb. BILD: HANDWERKSKAMMER

HWK-REUTLINGEN.DE/AUSBILDUNG

Handwerkskammer  
Reutlingen

**EIN SCHRITT VOR KANN NIE EIN SCHRITT ZURÜCK SEIN.**

**#EINFACHMACHEN**

WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS. ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

**Kuno Irßlinger**  
NUTZFAHRZEUG-SERVICE OHG  
Trettenfurt 2 • 88605 Meßkirch  
07575 / 9234380

**Starte mit uns in Dein Berufsleben!**

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)  
Schwerpunkt  
Nutzfahrzeugtechnik  
Infos: [www.irsslinger.net](http://www.irsslinger.net)

**Wir haben noch freie Lehrstellen für 2020!**

Der direkte Draht zur Bildung

www.hwk-reutlingen.de

Wir machen die Meister!

Handwerkskammer Reutlingen  
Bildungsakademien

Telefon 07071 9707-85  
E-Mail [bildungsakademien@hwk-reutlingen.de](mailto:bildungsakademien@hwk-reutlingen.de)

Lackiererei und Autozustandsetzung  
**LACKIERWERK GEORG LÖHLE**  
Ahornweg 6  
88630 Denklingen  
Tel.: +49 (0) 75 52 93 56 688  
Fax: +49 (0) 75 52 93 56 689  
Mail: [info@lackier-werk.de](mailto:info@lackier-werk.de)

PKW-NFZ-Lackierung - Zweiradlackierung - Lackaufbereitung  
Industrielackierungen - Heizkörper, Möbel, Türen

Wir stellen ein:

**AZUBI FAHRZEUGLACKIERER (m/w/d)**  
Ausbildung: 3 Jahre

Das lernt man:

- verschiedene Techniken zum Anbringen einzelner Lackschichten auf Fahrzeugen (z. B. mit Spritzgeräten und Pistole)
- Ermitteln des richtigen Farbtons
- Autoaufbereitung von außen
- Analyse, Beurteilung und Bearbeitung von Untergründen (schleifen und grundieren)
- Effektlackierung

Wichtig für uns:

- Hauptschule oder ähnlicher Schulabschluss
- Zuverlässigkeit
- gute Deutschkenntnisse

Wir stellen ein:

**FAHRZEUGLACKIERER (m/w/d)**

Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung Lackierung
- Lackierarbeiten
- Finish-Arbeiten
- Anmischen von Farben

Wir erwarten:

- Spaß an der Arbeit
- Teamfähigkeit
- Sorgfalt
- Lernbereitschaft

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- ein angenehmes Betriebsklima
- Mitarbeiterschulung
- unbefristeter Arbeitsvertrag

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail

**EDEKA**  
**sulger**

Im Auftrag der Frische:  
Deine Ausbildung bei **SULGER**

Wir bilden in Messkirch/Stockach aus:

- Integrierter Handelsfachwirt (Abiturprogramm) (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Frischespezialist (m/w/d)
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (m/w/d)  
Schwerpunkt Fleischerei

**Ausbildungsbeginn: August / September 2020**  
Garantierte Übernahme bei guter Leistung.

Infos unter: [info@neukauf-sulger.de](mailto:info@neukauf-sulger.de)

**Schriftliche Bewerbungen an:**  
Sulger & Eichwald GmbH & Co. KG  
Aach-Center Sulger  
Bahnhofstr. 10  
78333 Stockach  
E-Mail: [hubert.okle@neukauf-sulger.de](mailto:hubert.okle@neukauf-sulger.de)

**sulger**

**Eugen Weishaupt**  
Bauunternehmen eK  
Inhaber: Markus Weishaupt  
Heudorfer Str. 19  
88605 Meßkirch  
Telefon 07575 2419  
[www.weishaupt-bau.de](http://www.weishaupt-bau.de)

**Wir suchen ab sofort Auszubildende/r**

Zum

- **Maurer/in**

und zur Verstärkung unseres Teams

- **Maurer/in und Bauhelfer/in**

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Arbeit
- Langfristige Beschäftigung
- Sehr gute Teamarbeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung